

Workshop: Lutz van Dijk "Township Blues"

MARIANNE ZAPPEN-THOMSON
University of Namibia

Am 10. und 11. Februar 2006 fand in den Räumen der NaDS/Goethe-Zentrum in Windhoek ein Workshop für LehrerInnen des Faches Deutsch als Fremdsprache (DaF) statt.

Im Rahmen der Namibianisierung der Abschlußprüfung NSSC (Namibian Senior Secondary Certificate), die das "Higher/International General Certificate of Senior Education" ablöst und ab 2007 abgelegt wird, wurde das Buch "Township Blues" von Lutz van Dijk in den Kanon für DaF aufgenommen.

"Township Blues" erzählt von einem Mädchen, Thinasonke, das in Guguletu bei Kapstadt lebt. Zur Zeit der Apartheid wurde sie im Gefängnis geboren, wuchs in einem Township auf und mit 14 Jahren von 3 Mitgliedern einer Straßengang vergewaltigt und mit Aids infiziert. Thabang liebt Thina und hält zu ihr. Er steht in dieser schwierigen Zeit trotz vieler eigener Probleme auf ihrer Seite. Ihre Mutter hat Angst vor den Vorurteilen der Freunde, Verwandten und Nachbarn. Sie glaubt, dass nur Menschen mit einem unmoralischen Lebenswandel Aids bekommen und erwartet von ihrer Tochter, dass sie die Krankheit verschweigt, um die Familie nicht in Verruf zu bringen. Doch dann ist da noch ihre weise Großmutter, die einfach immer das tut, was gerade in dem Moment wichtig ist. Ihr Bruder hat gegen die Apartheid gekämpft, wurde verhaftet und kam als Krüppel zurück. Unfähig von seinem Leiden zu erzählen, hat er aufgehört zu sprechen. Er zeigt Thina auf seine Weise, wie sehr er sie liebt und ist in einer entscheidenden Situation zur Stelle, um ihr und Thabang zu helfen. Thabang will Rache üben. Er findet die Täter...

Der deutsche Autor Lutz van Dijk hat mit "Township Blues" ein Buch geschrieben, in dem er Themen wie Aids, Gewalt, Liebe und Leben in Südafrika verarbeitet. Der mehrfach ausgezeichnete Autor hat dafür den Friedenspreis der Gustav Heinemann Initiative bekommen.

Lutz van Dijk, der in Kapstadt und Amsterdam lebt, leitete den Workshop selbst. Besonderer Schwerpunkt war der Umgang mit dem Thema HIV/Aids. Seit 2001 arbeitet Lutz van Dijk für die südafrikanische Stiftung HOKISA – Homes for Kids in

South Africa, die sich für Kinder und Jugendliche, die von AIDS betroffen sind, einsetzt.

Vom Einsatz Lutz van Dijks für HIV- und Aidskranke stark berührt, haben die DaF-LehrerInnen spontan Geld gesammelt und stellen dieses nun "Broxos – The Bridge", einem Zentrum für traumatisierte Kinder in Windhoek, zur Verfügung. In diesem Zentrum, das am 1. März 2006 offiziell mit der Arbeit begann, werden zur Zeit zehn Kinder nachmittags auf vielfältige Art und Weise betreut. Es ist gut zu wissen, dass man diesen Kindern mit einer solchen spontanen Spende das Leben lebenswerter machen kann.